

The page is framed by a highly decorative border. At the top center is a crown on a stand, flanked by two cherubs holding shields. Below the crown are two lions' heads with red tongues. On the left and right sides, there are figures of men wrestling. The bottom of the page features a large illustration of a jousting tournament with several knights on horseback competing. The entire scene is set against a background of intricate scrollwork and floral patterns.

Gründtliche Beschrei-
bung / der freyen Ritterlichen vnd
Adelichen Kunst des Fechtens/in allerley gebreuch-
lichen Wehren/ mit vil schönen vnd nützlichen Figu-
ren gezieret vnd fürgestellt.

Durch Joachim Meyer / Freysechter zu Strassburg/
ANNO M. D. LXX.

Wie Römischer Keyf. May. Freyheit/
Auff sehen Jar in keinerley gestalt nicht
nach zu Trucken.



G. W. D. 17







Von den Egern.





Von den Säuwen.









Nur den Kriegen zu sechten.









Wecheln aus den Legern.



Auf den Legern zu sechsen.



Das dritte theil vom Schwere.











Das dritte theil vom Schwert.



Das dritte theil vom Schwere.











Von Säwen.





D



16

Vom Versetzen.



Vom Versetzen.



Vom Versetzen.



Von der Hüt des Sciens.



Vom Seier vnd seinen stuecken.



Von der Form Hüt.







N

21



Rechten auß der Hüte des Ebers.



Rechen auß der Dittelhüt.



Wachheit auß dem Beißfel.



Das dritte theil diseo Buchs.





Die drey kreuz (gleich wie vor von einer seyten) mit ihren tritten lernen / artlich vnd lang von dir (nicht mit vngestüm) sonder schnitsweis mit gezogenen händen hauen vnd volbringen.



Zu dem ersten vnd obersten schicke dich also / stand mit deinem rechten fuß vor / doch mit dem leib (wie oben gemelt) auff recht / hawe also mit außgestrecktem arm von beiden seiten schlims durch seine Achsel / in solchem hawen aber wende die rechte seiten wol dem hawenach gegen ihm.

Zum andern mitlern kreuz aber schicke dich vff solche weis / kom aber mit dem rechten fuß vor / doch das du im treten mit den füßen vmb ein schüch oder mehr / weiter von einander standest dann vor / vnd biege das knie wol fürsich / auff das du mit der rechten Achsel von welcher du dann deine haw herbringest etwas nider gesenck / vnd mit derselbigen dem puncten des mitlern kreuzes in gleich höhe standest / hawe also von beiden seiten schlims zusamen / durch die mitte des Mans leib / wie du vor durch sein obern leib gehawen hast.

Zum vndersten kreuz aber müstu mit den füßen noch weiter von einander stahn / wie du dann auch dein vorder knie mehr dann bisher fürsich gebogen haben solt / also das du mit deinem obern leib so vil dester mehr dann vor beschehen / vnder sich gesenck standest / vnd also mit der Rechten Achsel

Das dritte theil dieses Buchs.





Das dritte theil dieses Buchs.



Das dritte theil dieses Buchs.



Das dritte theil dieses Buchs.











I

Das dritte theil dieses Buchs.

CI

Nach dem nun bisher gnugsam ein Wehr zu einer hand allein zu führen / gelehrt ist worden / will ich dir auch kurtzlich anzeigen / wie du dich neben der Handgwehr / auch einer bey Wehr gebrauchen solt / als







Das vierde theil dieses Buchs.



Das vierde theil dieses Buchs





Das vierde theil dieses Buchs



Das vierte theil dieses Buchs.









Wecsten mit der halben Stangen.





Fechten mit der halben Seangen.



Fechten mit der Helleparten.



Fechten mit der Helleparren.



Fechten wie der Helleparten.



Sehen mit dem langen Spieß.



Lebhen wie der Hessepartei.





